

## Digitale Teilnahme an Ratssitzungen in Brandenburg

# Von der Corona-Notlösung zur dauerhaften Option

Der Brandenburger Landtag macht aus einer befristeten Notlösung eine dauerhafte Option: die Teilnahme an Rats-, Kreistags- und Ausschusssitzungen, ohne vor Ort sein zu müssen. Die Präsenzsitzung soll zwar der Normalfall bleiben. Mit der Änderung der Kommunalverfassung zum 1. Juli 2021 können Mandatsträger\*innen aber per Video teilnehmen, wenn sie „aus beruflichen, familiären, gesundheitlichen oder vergleichbaren Gründen“ verhindert sind.

> Heiner Klemp

Wer auf Dienstreise ist oder keinen Babysitter findet, wer den kranken Vater pflegt oder wegen einer fehlenden Bus-Verbindung spätabends vom Sitzungsort nicht mehr heim kommt, muss deswegen nicht auf die Ausübung des Mandats verzichten. Der Rat oder Kreistag muss eine entsprechende Begründung akzeptieren und eine digitale Teilnahme per Video-Übertragung ermöglichen.

### Hybride Zukunft: Viele Kommunen sind gut vorbereitet

Viele Gemeinden und Landkreise in Brandenburg hatten im vergangenen Jahr schnell reagiert und hohen Aufwand betrieben, um in Zeiten von Corona digitale Sitzungen zu ermöglichen. Damit konnten sie die Funktionsfähigkeit der demokratisch gewählten Organe gewährleisten. Die Akzeptanz bei den Mandatsträger\*innen war durchgehend hoch, auch wenn technische Lösungen persönliche Treffen natürlich nicht ersetzen können.

Der Aufwand der Vorreiter hat sich gelohnt. Die übrigen Gemeinden können sich nun auf der Grundlage der Novelle auf den Weg machen, Ratssitzungen wenigstens teilweise zu digitalisieren. Möglicherweise ermutigt die neue Regelung sogar Menschen zu einer Kandidatur, für die dies bislang nicht in Frage kam.

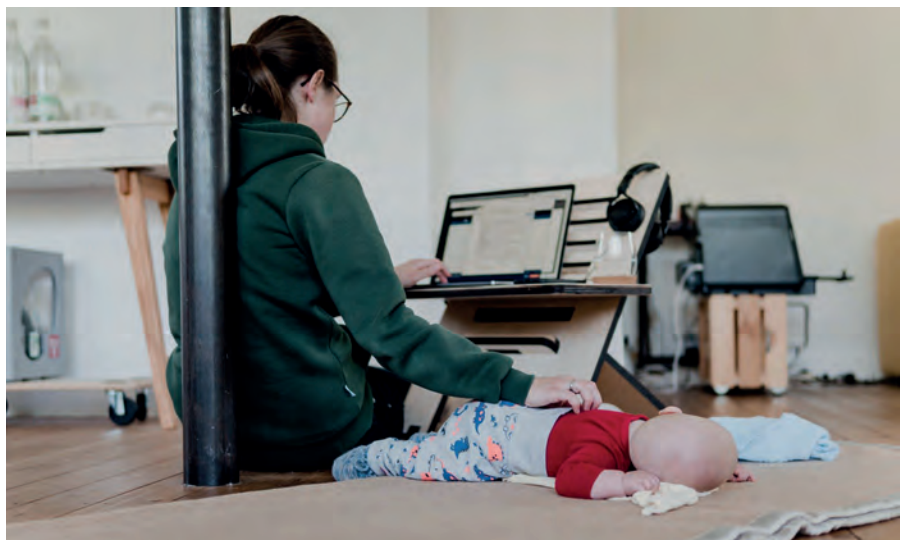


Foto: Standsome / Pixabay

### Livestream in Notlagen

Darüber hinaus kann die Gemeindevertretung eigenständig eine außergewöhnliche Notlage feststellen – ob nun wegen einer globalen Pandemie oder eines regionalen Hochwassers: Dann ist die digitale Teilnahme an Sitzungen auch ohne persönliche Begründung möglich. Zudem muss in diesem Fall die Versammlung als Livestream im Internet übertragen werden.

Mit dieser „kleinen Novelle“ der Kommunalverfassung erleichtert Brandenburgs schwarz-rot-grüne Koalition außerdem Bürgerbegehren und führt eigen-

ständige Budgets für die Ortsteile ein. Viele hatten bei der Gebietsreform 2003 ihre Eigenständigkeit verloren. Nun bekommen sie ein Mindestmaß an finanzieller Eigenständigkeit zurück.

> MdL Heiner Klemp ist Sprecher für Wirtschaft, Europa und Kommunales der Grünen Landtagsfraktion Brandenburg und Mitglied im Kreistag Oberhavel. [heinerklemp.de](mailto:heinerklemp.de)

Siehe zum Thema auch den Beitrag „Videokonferenzen in der Gemeindeordnung: Auf der sicheren Seite in Rat und Ausschuss“ von Uli Sckerl in AKP 4/2020, dreiseitige PDF auf [akp-redaktion.de:gruenlink.de/26as](http://akp-redaktion.de:gruenlink.de/26as)